

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Q-Fieber ist eine in den Niederlanden und Deutschland endemisch auftretende Zoonose.

In den vergangenen Jahren nahm in den Niederlanden beim Menschen die Erkrankungs-häufigkeit deutlich zu. Im Jahr 2009 wurden über 2000 Fälle registriert und drastische infektions-präventive Maßnahmen veranlasst. Die Krankheitserreger wurden v.a. durch infizierte Ziegenbestände verbreitet. Ein Übertragungs- risiko besteht nicht nur für Personen mit unmittelbarem Tierkontakt sondern auch für Menschen, die sich in der näheren und auch weiteren Umgebung der Tiere aufhalten, da eine Krankheitserregerverbreitung über luftgetragene Stäube möglich ist.

Auch wenn in Nordrhein-Westfalen in Grenz- nähe bisher keine Krankheitshäufungen fest- gestellt wurden, ist eine erhöhte Aufmerksamkeit gegenüber dem meist unspezifischen Krank- heitsbild wichtig.

In Deutschland traten in den vergangenen Jahren punktuell kleinere und größere Erkrankungshäufungen auf, die meist auf infizierte Schafbestände zurückzuführen waren. Der größte Ausbruch in der jüngeren Ver- gangenheit ereignete sich im Jahr 2005 mit 320 erkrankten Personen in Jena.

Einerseits soll den Teilnehmern der Fortbildungsveranstaltung die aktuelle epidemische Situation in der Euregio und das potentielle Verbreitungsrisiko dargestellt werden, andererseits sollen sie für das Krankheitsbild und die diagnostischen Möglichkeiten sensibilisiert werden.

  
R. SCHULZE-RÖBBECKE

  
G. ZYSK

## PROGRAMM

**16:00 - 16:10 Uhr**

ROLAND SCHULZE-RÖBBECKE  
Begrüßung

**16:10 - 16:40 Uhr**

KLAUS HENNING:  
Die Verbreitung von *Coxiella burnetii* bei Ziegen und Schafen – Übertragungsrisiken auf den Menschen.

**16:40 - 17:10 Uhr**

VOLKER HACKERT  
Die aktuelle Verbreitung des Q-Fiebers in den Niederlanden – Interventionsstrategien des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

**17:10 - 17:40 Uhr**

EBERHARD STRAUBE  
Erkenntnisse aus dem Q-Fiebersausbruch in Jena 2005

**17:40-18:00 Uhr**

ROLAND SCHULZE-RÖBBECKE, GREGOR ZYSK  
Abschlussdiskussion

## REFERENTEN

**Dr. med. Volker Hackert**  
GGD Zuid Limburg  
Postbus 2022  
6160 HA Geleen  
Niederlande

**Dr. med. vet. Klaus Henning**  
Friedrich-Loeffler-Institut  
Seestr. 55  
16868 Wusterhausen

**Prof. Dr. med. Eberhard Straube**  
Leiter des Instituts für Med. Mikrobiologie  
Universitätsklinikum Jena  
Erlanger Allee 101  
07747 Jena

## ORGANISATION

**PD. Dr. med. Roland Schulze-Röbbcke**  
**Dr. med. Gregor Zysk**

**Veranstaltungsbüro**  
**Fr. Silvia Janetzki**

*Euregionale Akademie für Patientensicherheit und Infektionsschutz (Süd)*  
Institut für Med. Mikrobiologie und Krankenhaushygiene  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Universitätsstr. 1  
40225 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 81-12533

Fax: 0211 / 81-12619

E-mail: [eursafety@uniklinik-duesseldorf.de](mailto:eursafety@uniklinik-duesseldorf.de)

